

WEGWEISER

SYMBOLE



Das abgebildete Objekt auf dem Tisch ausgestellt.



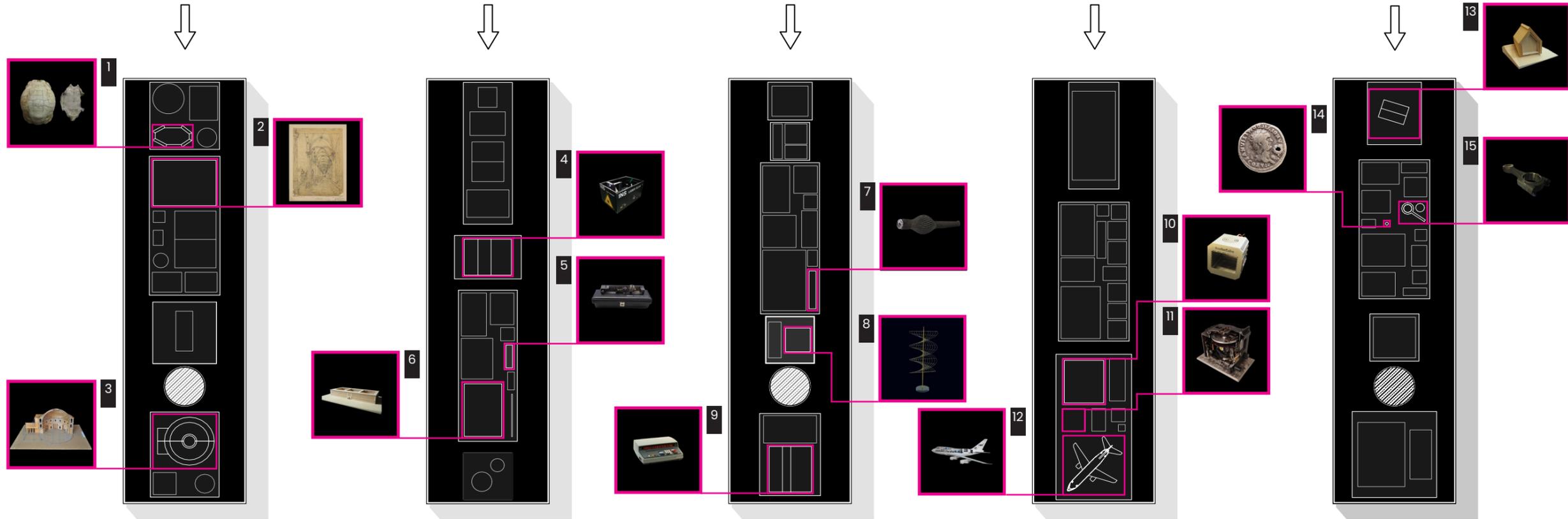
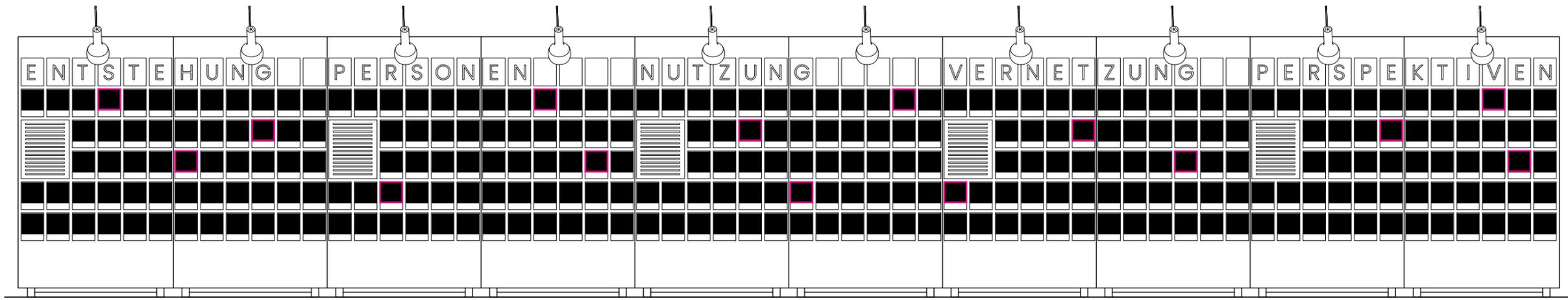
Ankerobjekt und Teil des Kurzrundgangs durch die Ausstellung



Zusätzliche Informationen

SAMMLUNGSKÜRZEL

- AG Sammlungen des Instituts für Architekturgeschichte
- AR Modellsammlung der Fakultät Architektur und Stadtplanung
- BS Baustoff-Handapparat
- BB Biologisch-Naturkundliche Sammlungen - Botanik
- BZ Biologisch-Naturkundliche Sammlungen - Zoologie
- CO Computermuseum der Informatik
- FT Sammlungen des Instituts für Fahrzeugtechnik Stuttgart
- JN Sammlung und Nachlass Jürgen Joedicke
- KS Sammlung zur Kreiseltechnik und Inertialnavigation
- KT Modellbibliothek des IKTD und IMA
- KU Sammlung von Kunststoffobjekten
- MA Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente
- ME Stuttgarter Medienarchiv
- MÜ Sammlung antiker Münzen der Abteilung für alte Geschichte
- NT Historische Messgeräte aus Beständen des INT
- NV Sammlung des Instituts für Navigation
- RA Sammlung des Instituts für Raumfahrtssysteme
- SE Sammlung des IFT zur Seilforschung
- UA Geräte und Modelle im Universitätsarchiv
- UB Karten- und Plansammlung der Universitätsbibliothek



1 SCHILDKRÖTENPANZER

Biologisch-Naturkundliche Sammlungen
Dieser Schildkrötenpanzer ist aus heutiger Perspektive ein einzigartiges Sammlungsobjekt. Es handelt sich hier nämlich um ein Objekt, das während einer Exkursion gefunden und mitgenommen wurde. Aufgrund der rechtlichen Bestimmungen, die sich im Laufe der Jahre gewandelt haben, wäre dies heute ohne weiteres nicht mehr möglich. In diesem Zusammenhang sind insbesondere das CITES-Abkommen sowie das Nagoya-Protokoll zu nennen, die den internationalen Umgang mit biologischen Ressourcen regeln.

2 BAUAUFNAHME DES STUTTGARTER LUSTHAUSES

Karten- und Plansammlung der Universitätsbibliothek
Die Universitätsbibliothek besitzt eine Reihe von Bauaufnahmen des Neuen Lusthauses Stuttgart, die von Carl Friedrich Beisbarth um 1844/45 angefertigt wurden. Er konnte darin die historischen Bauteile dokumentieren, bevor das Gebäude teilweise abgerissen wurde. Seine Pläne verkaufte er später dem württembergischen König, der sie dem Polytechnikum schenkte. Heute sind sie Teil der „Sammlung Beisbarth“. Dieses Blatt, das erst 1923 an die Hochschule gelangte, zeigt eine perspektivische Ansicht des berühmten Arkadenumgangs.

3 MODELL DES PANTHEONS IN ROM

Modellsammlung der Fakultät Architektur und Stadtplanung
Das Modell stellt ein klassisches historisches Modell dar, das vom um 125 n. Chr. fertiggestellten Pantheon in Rom abgeleitet ist. Ein Längsschnitt zeigt das Innere des antiken Gebäudes. Das Modell wurde im Wintersemester 2006/2007 an der Universität Stuttgart angefertigt und dann in die Sammlung der Architekturmodelle der Fakultät I aufgenommen. Im Laufe vergangener Jahre wurde es als Leihgabe auch an anderen Institutionen ausgestellt und ist heute teilweise restaurierungsbedürftig.

4 TEILE EINES LASERSCANNERS

Sammlung des Instituts für Navigation
Dieser Laserscanner ist eng verwoben mit der Geschichte des ab 1983 in Stuttgart tätigen Institutsleiters Prof. Dr.-Ing. Philipp Hartel, der aus Berlin nach Stuttgart kam und das Institut von Prof. Dr.-Ing. Ramsayer übernahm. Das Gerät steht nicht nur für die neuen Forschungsrichtungen Hartels und seiner Mitarbeiter. Es ist auch eng verbunden mit deren öffentlicher Repräsentation, denn es wurde 1989 Michael Gorbatschow bei seinem Besuch an der Universität Stuttgart vorgeführt.

5 TONKOPFTRÄGER

Stuttgarter Medienarchiv
PD Dr. Toni Bernhart, der Sammlungsleiter des Stuttgarter Medienarchivs, zeichnet sich durch großes Engagement aus. Im Zuge der Betreuung des Archivs holte er auch selbst Objekte in die Sammlung. Der Tonkopfräger Z 336, durch die Uher-Werke München in den 1970er-Jahren hergestellt, wurde von ihm in Berlin erworben. Dabei handelt es sich um einen Wechseltäger mit Tonköpfen (hier für Zweispurbetrieb), mit dem man ein Tonbandgerät von Vierspur- auf Zweispurbetrieb umrüsten konnte.

6 MODELL DES POLIZEIPRÄSIDIUMS VON PAUL BONATZ

Sammlungen des Instituts für Architekturgeschichte
Im Rahmen eines Seminars am Stuttgarter Institut für öffentliche Bauten und Entwerfen ist ein Holzmodell des von Paul Bonatz entworfenen Polizeipräsidiums in Berlin entstanden. Der Entwurf aus den 1940er Jahren war Teil der Planungen zu Adolf Hitlers „Welthauptstadt Germania“ und hätte sich – sofern realisiert – in unmittelbarer Nähe zur von Adolf Speer entworfenen Großen Ruhmeshalle befunden. Die politische Einordnung des parteilosen Paul Bonatz wird dadurch umso schwerer.

7 VERSCHIEDENE SEILSCHADENSFÄLLE

Sammlung des IFT zur Seilforschung
Das IFT lehrt und forscht nicht nur an Seilen, sondern ist auch für die Industrie als zertifizierte Prüfanstalt tätig. Zerstörende und zerstörungsfreie Seilprüfverfahren werden hierfür im institutseigenen Seillabor durchgeführt. Typische Prüfverfahren reichen von zerstörenden Prüfungen zu zerstörungsfreier, magnetinduktiver Seilprüfungen. Drei typische Schadensfälle bei Seilen sind Innendradbruch, Korbildung und Litzenschlaufen. An den Ergebnissen der Forschungstätigkeit werden Studierende praxisnah ausgebildet.

8 DRAHTMODELL WENDELFLÄCHE HELIKOID

Sammlung Mathematischer Modelle und Instrumente
In der Architektur werden Helikoide als Wendeltreppen verwendet, sie treten aber auch in der Natur zum Beispiel bei Kletterpflanzen auf. Wissenschaftler und Ingenieure benutzen Modelle wie diese Wendelfläche, um abstrakte Ideen greifbar zu machen. Sie werden zum Beispiel in Vorlesungen gezeigt. Die mathematische Modellsammlung der Universität Stuttgart geht bis ins 19. Jahrhundert zurück, neben historischen Modellen finden sich auch aktiv in der Lehre verwendete Modelle aus dem 3D-Drucker.

9 TISCHRECHNER IME 84

Computermuseum der Informatik
Dieses Gerät kam nur zwei Jahre nach dem ersten elektronischen Tischrechner Anita heraus, steht aber für eine große Neuerung. Der IME 84 war einer der ersten vollständig transistorisierten Tischrechner der Welt. Interessant macht den IME 84 auch sein Speicher. Im Rechner ist ein Magnetkernspeicher verbaut, der Inhalte beim Ausschalten zu speichern erlaubt. Allerdings gab seine Steuerung das nicht her. Die Grundkonstruktion des Magnetkernspeichers hat übrigens das Logo des Computermuseums inspiriert.

10 BARBECUBE

Modellbibliothek des IKTD und des IMA
Am IKTD und IMA haben Studierende die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen durchzuführen. Durch die lokale Industrie-Nähe haben Studierende der Universität die Chance Einblicke in die Arbeitswelt zu werfen und potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen. Ein Beispiel ist der „BarbeCube“, der in Zusammenarbeit mit der Firma TRUMPF entstand. Entwicklung und Konstruktion geschahen durch die Studierenden, während TRUMPF später den Grill in geringer Stückzahl produzierte.

11 KURSKREISEL LKU4 (KK12-09)

Sammlung zur Kreiseltechnik und Inertialnavigation
Der Kurskreisel Lku4 wird in der interdisziplinären Forschung genutzt. Gyrolog ist ein gemeinsames 3D-Digitalisierungsprojekt der Professur für Flugmesstechnik, der Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik, des Instituts für Photogrammetrie und des Instituts für Parallele und Verteilte Systeme. 3D-Digitalisate anderer Teilsammlungen an der TU München und der JKU Linz sind virtuell zusammengeführt worden und dienen heute als Gegenstände in Forschung und Lehre.

12 BOEING 747 - SOFIA

Sammlung des Instituts für Raumfahrtssysteme
Das Stratosphären Observatorium für Infrarot Astronomie (SOFIA) ist ein gemeinsames Projekt des DLR und der NASA. Das Deutsche SOFIA Institut am IRS koordiniert den wissenschaftlichen Betrieb, während die NASA die Flüge in Kalifornien durchführt. Gebaut wurde das fliegende Teleskop, um den Wasserdampf der Erdatmosphäre, der sich bei astronomischen Beobachtungen störend auswirkt, übersteigen zu können. Für den ersten europäischen Wissenschaftsflug 2019 startete die Boeing 747SP von Stuttgart aus.

13 PROJEKT REETHÜTTE

Baustoff-Handapparat
Das Projekt SkinOver wurde über mehrere Jahre am IBTE als Seminar angeboten. Ziel des Seminars war es, ein Pumpenhäuschen der Mannheimer Hütte in Österreich mit Reet neu zu verkleiden. Hierzu wurden zunächst Materialforschungen angestellt, um die Fassade zu entwerfen. Im Sommersemester 2019 wurde das Projekt zusammen mit Studierenden und weiteren Teilhabern realisiert. Messgeräte wurden installiert, um zu erforschen, wie sich das für das Bauwesen ungewöhnliche Material in dieser Höhe verhält.

14 RÖMISCHE MÜNZE MIT LOCH

Sammlung antiker Münzen der Abteilung für Alte Geschichte
Die abgebildete römische Münze aus der Kaiserzeit hat ein Loch, das stark dafür spricht, dass sie ursprünglich einen anderen Nutzen hatte als den des Bezahls. Sie wurde wahrscheinlich als Halskette getragen. Die Nutzung der Geldmünzen zum Bezahlen war nicht selbstverständlich, sondern nur eine von mehreren Möglichkeiten. Die Münze steht damit symbolisch für den Wandel des Bezahls, vom Tauschwertvoller Güter, über Münzen bis zu der Möglichkeit „kabellos“ mit Kreditkarten zu bezahlen.

15 FORMEL 1 PLEUEL UND KOLBEN

Sammlungen des Instituts für Fahrzeugtechnik Stuttgart
Bei diesem Objekt handelt es sich um Teile eines Formel 1 Motors aus der Saison 2002. In den letzten Jahren ist die Formel 1 wegen des hohen CO₂-Ausstoßes immer stärker in die Kritik geraten. Deshalb hat sie beschlossen, bis 2030 CO₂-neutral zu werden. Ab 2026 sollen zu 100 Prozent synthetische Kraftstoffe benutzt werden und der Elektro-Anteil soll erhöht werden. Damit ist die Formel 1 Versuchsfeld für die Hersteller und das Institut, um neue Elektromotoren und Kraftstoffe zu entwickeln und zu testen.

